

Pressemitteilung

+++ Calisthenics-Workout-Park Dietmannsried +++ Generationenübergreifende Freizeiteinrichtung +++ AELF Kempten übergibt positiven Bescheid für LEADER-Projekt +++

Bereits bei den alten Griechen waren die Übungen mit dem eigenen Körpergewicht an der frischen Luft sehr beliebt. Und auch heutzutage setzt sich die Sportart Calisthenics immer mehr durch. Künftig wird auch in Dietmannsried ein Calisthenics-Workout-Park entstehen. Dieser soll barrierefrei und mit behindertengerechten Elementen versehen werden, so dass alle die Möglichkeit haben die Freizeiteinrichtung gemeinschaftlich zu nutzen.

Die Fläche des bisherigen Kinderspielplatzes in der Schulstraße, der nun in den Generationenpark integriert wurde, wurde schon immer stark durch Bürgerengagement geprägt. Das sollte sich auch bei der weiteren Nutzung nicht ändern. Im Rahmen der Neuüberlegungen kam der Wunsch zur Einführung der Trendsportart „Calisthenics“ auf. „Wir haben mit dem TSV in Dietmannsried einen großen Verein, der seit vielen Jahren ein breites Angebot aufstellt. Auch der Kraftsportler Tim Wenisch ist Mitglied und brachte die Idee Calisthenics auf den Tisch. Davon waren sofort alle begeistert und so kam das Projekt ins Rollen.“, erläutert Günther Stauffer vom Bauamt Dietmannsried.

Bei Calisthenics werden Elemente aus Krafttraining und anderen Sportarten wie z.B. Turnen, Freeletics und Street-Workout kombiniert und es wird im Freien trainiert. Die Fitnessstationen sind für alle Altersgruppen geeignet. Zudem kann beim Training auf unterschiedliche Fitnesslevel Rücksicht genommen werden.

Der Workout-Park wird noch dieses Jahr auf dem gemeindeeigenen Gelände in nächster Nähe zur Grund- und Mittelschule, zum Generationenpark sowie zur Kindertageseinrichtung Regenbogen errichtet. „Wir werden 18 vandalismussichere und wartungsarme Elemente aufstellen, die aus Fallschutzgründen auf einem Mattensystem platziert werden. Die Anlage wird ganzjährig nutzbar sein und ist für Kinder, Profis, Senioren oder Menschen mit Handicap geeignet. So schaffen wir nicht nur ein Sportangebot, sondern auch eine generationenübergreifende Freizeiteinrichtung, die zur nachhaltigen Nutzung des Parks beiträgt.“, so Dietmannsrieder Bürgermeister Werner Endres.

Um die Sicherheit bei der Ausübung ohne persönliche Anleitung zu gewährleisten, wird es QR-Codes geben, so dass auch Ungeübte mittels Video die Anlage unbedenklich nutzen können.

Die Resonanz auf den Park, der mit 45.000,00 Euro durch Leader gefördert wird, ist im Markt bisher sehr gut und auch die Regionalentwicklung Oberallgäu hat das Vorhaben überzeugt. „Wir waren im Entscheidungsgremium durchweg der Meinung, dass der Calisthenics-Park viele Vorteile bringt. Ein Projekt, das so viele potenzielle Nutzergruppen, die sich an der frischen Luft und in der Sonne bewegen, vereint und das zur Begegnungsstätte mit Inklusionscharakter werden kann, trägt zur Erfüllung der Ziele unserer Lokalen Entwicklungsstrategie bei.“, führt Christof Endreß, Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu aus. Und auch Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin vom zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten stimmt dem zu: „LEADER möchte Bürger dazu animieren, sich zu engagieren, sich zu vernetzen und aktiv zu werden. Das gelingt in diesem Projekt besonders gut, weil alle Generationen und Leistungsniveaus sich vor Ort begegnen und gemeinsam aktiv Zeit verbringen können.“

Ziel des Projekts ist es, die Bewegungs- und Gesundheitsprävention zu unterstützen und zur nachhaltigen Nutzung des Parks beizutragen. Das Projekt wird mit Brutto-Gesamtkosten von 116.087,48 Euro veranschlagt.



Bildquelle: Regionalentwicklung Oberallgäu, Martina Reuter

Bescheidübergabe in Dietmannsried:
v.l.n.r.: Eva Osterrieder (Geschäftsführerin Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.), Christof Endreß (1. Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu), Werner Endres (1. Bürgermeister Dietmannsried), Günther Stauffer (Bauamt Dietmannsried), Veronika Hämmerle (LEADER-Koordinatorin vom zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten)

Immenstadt i. Allgäu, 08.03.2023
Martina Reuter

Fragen?

Eva Osterrieder (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10

E-Mail: osterrieder@regionalentwicklung-oa.de